

Verordnung, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln

vom 22. Oktober 1901.

(R.-Ges.-Bl. S. 380.)

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preussen etc., verordnen im Namen des Reichs auf Grund der Bestimmungen im § 6 Abs. 2 der Gewerbeordnung (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 871) was folgt*):

§ 1. Die in dem angeschlossenen Verzeichnisse A aufgeführten Zubereitungen dürfen, ohne Unterschied, ob sie heilkräftige Stoffe enthalten oder nicht, als Heilmittel (*Mittel zur Beseitigung oder Linderung von Krankheiten bei Menschen oder Thieren*) ausserhalb der Apotheken nicht feilgehalten oder verkauft werden.

Dieser Bestimmung unterliegen von den bezeichneten Zubereitungen, soweit sie als Heilmittel feilgehalten oder verkauft werden,

- a) *kosmetische Mittel (Mittel zur Reinigung, Pflege oder Färbung der Haut, des Haares oder der Mundhöhle), Desinfektionsmittel und Hühneraugenmittel nur dann, wenn sie Stoffe enthalten, welche in den Apotheken ohne Anweisung eines Arztes, Zahnarztes oder Thierarztes nicht abgegeben werden dürfen, kosmetische Mittel ausserdem auch dann, wenn sie Kreosot, Phenylsalicylat oder Resorcin enthalten;*
- b) künstliche Mineralwässer nur dann, wenn sie in ihrer Zusammensetzung natürlichen Mineralwässern nicht entsprechen und zugleich Antimon, Arsen,

*) Die Änderungen der Verordnung vom 22. Oktober 1901 gegenüber der früheren Verordnung sind durch Kursivdruck kenntlich gemacht.

Baryum, Chrom, Kupfer, freie Salpetersäure, freie Salzsäure oder freie Schwefelsäure enthalten.

Auf Verbandstoffe (Binden, Gazen, Watten und dergl.), auf Zubereitungen zur Herstellung von Bädern sowie auf Seifen *zum äusserlichen Gebrauche* findet die Bestimmung im Abs. 1 nicht Anwendung.

§ 2. Die in dem angeschlossenen Verzeichnisse B aufgeführten *Stoffe* dürfen *ausserhalb* der Apotheken *nicht* feilgehalten oder verkauft werden.

§ 3. Der Grosshandel unterliegt den vorstehenden Bestimmungen nicht. Gleiches gilt für den Verkauf der im Verzeichnisse B aufgeführten Stoffe an Apotheken oder an solche *öffentliche Anstalten*, welche Untersuchungs- oder Lehrzwecken dienen und nicht gleichzeitig Heilanstalten sind.

§ 4. *Der Reichskanzler ist ermächtigt, weitere, im Einzelnen bestimmt zu bezeichnende Zubereitungen, Stoffe und Gegenstände von dem Feilhalten und Verkaufen ausserhalb der Apotheken auszuschliessen.*

§ 5. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem 1. April 1902 in Kraft. Mit demselben Zeitpunkte treten die Verordnungen, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln, vom 27. Januar 1890, 31. Dezember 1894, 25. November 1895 und 19. August 1897 ausser Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, Potsdam, den 22. Oktober 1901.

(L. S.) Wilhelm.

Graf von Posadowsky.

Verzeichniss A.

1. Abkochungen und Aufgüsse (decocta et infusa);
2. Aetzstifte (styli caustici);
3. Auszüge in fester oder flüssiger Form (extracta et tincturae), ausgenommen:
 Arnikatinktur,
 Baldriantinktur, *auch ätherische*,

Benediktineressenz,
 Benzoëtinktur,
Bischofessenz,
 Eichelkaffeeextrakt,
 Fichtennadelextrakt,
 Fleischextrakt,
 Himbeeressig,
 Kaffeeextrakt,
 Lakritzen (Süssholzsafte), auch mit Anis,
 Malzextrakt, auch mit Eisen, Leberthran oder
 Kalk,
 Myrrhentinktur,
Nelkentinktur,
 Theeextrakt von Blättern der Theestrauchs,
Vanillentinktur,
 Wachholderextrakt;

4. Gemenge, trockne, von Salzen oder zerkleinerten Substanzen, oder von beiden untereinander, *auch wenn die zur Vermengung bestimmten einzelnen Bestandtheile gesondert verpackt sind* (pulveres, salia et species mixta), *sowie Verreibungen jeder Art (triturationes)*, ausgenommen:
 Brausepulver *aus Natriumbikarbonat und Weinsäure*, auch mit Zucker oder ätherischen Oelen gemischt,
Eichelkakao, auch mit Malz,
Hafermehlkakao,
 Riechsalz,
 Salicylstreupulver,
 Salze, welche aus natürlichen Mineralwässern bereitet oder den solchergestalt bereiteten Salzen nachgebildet sind,
Schneeberger Schnupftabak mit einem Gehalte von höchstens 3 Gewichtstheilen Nieswurzel in 100 Theilen des Schnupftabaks:
5. Gemische, flüssige, und Lösungen (mixturae et solutiones) einschliesslich gemischte Balsame, Honigpräparate und Sirupe, ausgenommen:
 Aetherweingeist (Hoffmannstropfen),

Ameisenspiritus,
Aromatischer Essig,
 Bleiwasser mit einem Gehalte von höchstens
 2 Gewichtstheilen Bleiessig in 100 Theilen
 der Mischung,
 Eukalyptuswasser,
 Fenchelhonig,
Fichtennadelspiritus (Waldwolleextrakt),
Franzbranntwein mit Kochsalz,
Kalkwasser, auch mit Leinöl,
 Kampherspiritus,
Karmelitergeist,
Leberthran mit ätherischen Oelen,
 Mischungen von Aetherweingeist, Kampher-
 spiritus, Seifenspiritus, *Salmiakgeist und*
Spanischpfeffertinktur, oder von einzelnen
dieser fünf Flüssigkeiten untereinander zum
 Gebrauche für Thiere, sofern die einzelnen
 Bestandtheile der Mischungen auf den Ge-
 fässen, in denen die Abgabe erfolgt, an-
 gegeben werden,
Obstsäfte mit Zucker, Essig oder Frucht-
säuren eingekocht,
 Pepsinwein,
 Rosenhonig, *auch mit Borax*,
 Seifenspiritus,
 weisser Sirup;

6. Kapseln, gefüllte, von Leim (Gelatine) oder
 Stärkemehl (*capsulae gelatinosae et amylaceae*
repletae), ausgenommen solche Kapseln, welche
 Brausepulver der unter No. 4 angegebenen
 Art,
 Copaiwabalsam,
 Leberthran,
 Natriumbikarbonat,
 Ricinusöl oder
 Weinsäure
 enthalten;
7. Latwergen (*electuaria*);

8. Linimente (linimenta), ausgenommen flüchtiges Liniment;
9. Pastillen (auch Plätzchen und Zeltchen), *Tabletten*, Pillen und Körner (pastilli — rotulae et trochisci —, *tabulettae*, pilulae et granula), ausgenommen:
aus natürlichen Mineralwässern oder aus künstlichen Mineralquellsalzen bereite Pastillen, einfache Molkenpastillen, Pfefferminzplätzchen, Salmiakpastillen, *auch mit Lakritzen und Geschmackzusätzen, welche nicht zu den Stoffen des Verzeichnisses B gehören*, *Tabletten aus Saccharin, Natriumbikarbonat oder Brausepulver, auch mit Geschmackzusätzen, welche nicht zu den Stoffen des Verzeichnisses B gehören*;
10. Pflaster und Salben (emplastra et unguenta), ausgenommen:
Bleisalbe zum Gebrauche für Thiere,
Borsalbe zum Gebrauche für Thiere,
Cold-Cream, *auch mit Glycerin, Lanolin oder Vaseline*,
Pechpflaster, *dessen Masse lediglich aus Pech, Wachs, Terpentin, und Fett oder einzelnen dieser Stoffe besteht*,
englisches Pflaster,
Heftpflaster,
Hufkitt,
Lippenpomade,
Pappelpomade,
Salicyltalg,
Senfleinen,
Senfpapier,
Terpentinsalbe zum Gebrauche für Thiere,
Zinksalbe zum Gebrauche für Thiere;
11. Suppositorien (suppositoria) in jeder Form (Kugeln, Stäbchen, Zäpfchen oder dergleichen) sowie Wundstäbchen (cereoli).

Verzeichniss B.

Bei den mit * versehenen Stoffen sind auch die Abkömmlinge der betreffenden Stoffe sowie die Salze der Stoffe und ihrer Abkömmlinge inbegriffen.

*Acetanilidum.	*Antifebrin.
Acida chloracetica.	Die Chloressigsäuren.
Acidum benzoicum e resina sublimatum.	Aus dem Harze sublimirte Benzoësäure.
— camphoricum.	Kamphersäure.
— cathartanicum.	Kathartinsäure.
— <i>cinnamylicum</i> .	<i>Zimmtsäure</i> .
— chrysophanicum.	Chrysophansäure.
— hydrobromicum.	Bromwasserstoffsäure.
— hydrocyanicum.	Cyanwasserstoffsäure (Blau-säure).
*— lacticum.	*Milchsäure.
*— osmicum.	*Osmiumsäure.
— sclerotinicum.	Sklerotinsäure.
*— <i>sozodolicum</i> .	* <i>Sozodolsäure</i> .
— succinicum.	Bernsteinsäure.
*— sulfocarboicum.	*Sulfophenolsäure.
*— valerianicum.	*Baldriansäure.
*Aconitinum.	*Akonitin.
<i>Actolum</i> .	<i>Aktol</i> .
Adonidinum.	Adonidin.
Aether bromatus.	Aethylbromid.
— <i>chloratus</i> .	<i>Aethylchlorid</i> .
— jodatus.	Aethyljodid.
Aethyleni praeparata.	Die Aethylenpräparate.
Aethylidenum bichloratum.	Zweifachchloräthyliden.
Agaricinum.	Agaricin.
<i>Airolum</i> .	<i>Airol</i> .
Aluminium acetico-tartari-cum.	Essigweinsaures Alumi-nium.
Ammonium chloratum fer-ratum.	Eisensalmiak.
Amylenum hydratum.	Amylenhydrat.
Amylium nitrosum.	Amylnitrit.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Anthrarobinum. | Anthrarobin. |
| *Apomorphinum. | *Apomorphin. |
| Aqua Amygdalarum amararum. | Bittermandelwasser. |
| — Lauro-cerasi. | Kirschlorbeerwasser. |
| — Opii. | Opiumwasser. |
| — <i>vulneraria spirituosa</i> . | <i>Weisse Arquebusade</i> . |
| *Arecolinum. | *Arekolin. |
| <i>Argentaminum</i> . | <i>Argentamin</i> . |
| <i>Argentolum</i> . | <i>Argentol</i> . |
| <i>Argoninum</i> . | <i>Argonin</i> . |
| <i>Aristololum</i> . | <i>Aristol</i> . |
| Arsenium jodatum. | Jodarsen. |
| *Atropinum. | *Atropin. |
| Betolum. | Betol. |
| Bismutum bromatum. | Wismutbromid. |
| — oxyjodatum. | Wismutoxyjodid. |
| — <i>subgallicum (Dermatolum)</i> . | <i>Basisches Wismutgallat (Dermatol)</i> . |
| — subsalicylicum. | Basisches Wismutsalicylat. |
| — tannicum. | Wismuttannat. |
| Blatta orientalis. | Orientalische Schabe. |
| Bromalum hydratum. | Bromalhydrat. |
| <i>Bromoformium</i> . | <i>Bromoform</i> . |
| *Brucinum. | *Brucin. |
| Bulbus Scillae siccatus. | Getrocknete Meerzwiebel. |
| Butylchloralum hydratum. | Butylchloralhydrat. |
| Camphora monobromata. | Einfach-Bromkampher. |
| Cannabinonum. | Kannabinon. |
| Cannabinum tannicum. | Kannabintannat. |
| Cantharides. | Spanische Fliegen. |
| Cantharidinum. | Kantheridin. |
| Cardolum. | Kardol. |
| Castoreum canadense. | Kanadisches Bibergeil. |
| — sibiricum. | Sibirisches Bibergeil. |
| <i>Cerium oxalicum</i> . | <i>Ceriumoxalat</i> . |
| *Chinidinum. | *Chinidin. |
| *Chininum. | *Chinin. |
| Chinoïdinum. | Chinoïdin. |

<i>Chloralum formamidatum.</i>	<i>Chloralformamid.</i>
— hydratum.	Chloralhydrat.
Chloroformium.	Chloroform.
Chrysarobinum.	Chrysarobin.
*Cinchonidinum.	*Cinchonidin.
Cinchoninum.	Cinchonin.
*Cocainum.	*Cocain.
*Coffeinum.	*Koffein.
Colchicinum.	Kolchicin.
*Coniinum.	*Koniin.
Convallamarinum.	Konvallamarin.
Convallarinum.	Konvallarin.
Cortex Chinae.	Chinarinde.
— <i>Condurango.</i>	<i>Condurangorinde.</i>
— Granati.	Granatrinde.
— Mezerei.	Seidelbastrinde.
Cotoinum.	Kotoin.
Cubebae.	Kubeben.
Cuprum aluminatum.	Kupferalaun.
— salicylicum.	Kupfersalicylat.
Curare.	Kurare.
*Curarinum.	*Kurarin.
Delphininum.	Delphinin.
*Digitalinum.	*Digitalin.
* <i>Digitoxinum.</i>	* <i>Digitoxin.</i>
*Duboisinum.	*Duboisin.
*Emetinum.	*Emetin.
* <i>Eucainum.</i>	* <i>Eucain.</i>
Euphorbium.	Euphorbium.
<i>Europhenum.</i>	<i>Europhen.</i>
Fel tauri depuratum sic- cum.	Gereinigte trockene Ochsen- galle.
<i>Ferratinum.</i>	<i>Ferratin.</i>
Ferrum arsenicicum.	Arsensaures Eisen.
— arsenicosum.	Arsenigsures Eisen.
— carbonicum sacchara- tum.	Zuckerhaltiges Ferrokarbo- nat.
— citricum ammoniatum.	Ferri-Ammoniumcitrat.

Ferrum iodatum saccharatum.	Zuckerhaltiges Eisenjodür.
— oxydatum dialysatum.	Dialysirtes Eisenoxyd.
— oxydatum saccharatum.	Eisenzucker.
— <i>peptonatum</i> .	<i>Eisenpeptonat</i> .
— reductum.	Reduzirtes Eisen.
— sulfuricum oxydatum ammoniatum.	Ferri-Ammoniumsulfat.
— sulfuricum siccum.	Getrocknetes Ferrosulfat
Flores Cinae.	Zitwersamen.
— Koso.	Kosoblüthen.
Folia Belladonnae.	Belladonnablätter.
— Bucco.	Buccoblätter.
— Cocae.	Cocablätter.
— Digitalis.	Fingerhutblätter.
— Jaborandi.	Jaborandiblätter.
— Rhois toxicodendri.	Giftsumachblätter.
— Stramonii.	Stechapfelblätter.
Fructus Papaveris immaturi.	Unreife Mohnköpfe.
Fungus Laricis.	Lärchenschwamm.
Galbanum.	Galbanum.
*Guajacolum.	*Guajakol.
<i>Hamamelis virginica</i> .	<i>Hamamelis</i> .
<i>Haemalbuminum</i> .	<i>Hämalbumin</i> .
Herba Aconiti.	Akonitkraut.
— Adonidis.	Adoniskraut.
— Cannabis indicae.	Indischer Hanf.
— Cicutae virosae.	Wasserschierling.
— Conii.	Schierling.
— Gratiolae.	Gottesnadenkraut.
— Hyoscyami.	Bilsenkraut.
— Lobeliae.	Lobelienkraut.
*Homatropinum.	*Homatropin.
Hydrargyrum aceticum.	Quecksilberacetat.
— bijodatum.	Quecksilberjodid.
— bromatum.	Quecksilberbromür.
— chloratum.	Quecksilberchlorür (Kalomel).

Hydrargyrum cyanatum.	Quecksilbercyanid.
— formamidatum.	Quecksilberformamid.
— jodatum.	Quecksilberjodür.
— oleïnicum.	Oelsaures Quecksilber.
— oxydatum via humida paratum.	Gelbes Quecksilberoxyd.
— peptonatum.	Quecksilberpeptonat.
— praecipitatum album.	Weisser Quecksilberpräci- pitat.
— salicylicum.	Quecksilbersalicylat.
— tannicum oxydulatum.	Quecksilbertannat.
* <i>Hydrastininum.</i>	* <i>Hydrastinin.</i>
* <i>Hyoscyaminum.</i>	* <i>Hyoscyamin.</i>
<i>Itrolum.</i>	<i>Itrol.</i>
Jodoformium.	Jodoform.
Jodolum.	Jodol.
Käïrinum.	Käïrin.
Käïrolinum.	Käïrolin.
Kalium jodatum.	Kaliumjodid.
Kamala.	Kamala.
Kosinum.	Kosin.
Kreosotum (e ligno para- tum).	Holzkreosot.
<i>Lactopheninum.</i>	<i>Laktophenin.</i>
Lactucarium.	Giftlattichsaft.
<i>Larginum.</i>	<i>Largin.</i>
<i>Lithium benzoicum.</i>	<i>Lithiumbenzoat.</i>
— salicylicum.	Lithiumsalicylat.
<i>Losophanum.</i>	<i>Losophan.</i>
Magnesium citricum effe- vescens.	Brausemagnesia
— salicylicum.	Magnesiumsalicylat.
Manna.	Manna.
<i>Methylenum bichloratum.</i>	<i>Methylenbichlorid.</i>
<i>Methylsulfonatum (Trio- natum).</i>	<i>Methylsulfonal (Trional).</i>
Muscarinum.	Muskarin.
Natrium aethylatum.	Natriumäthylat.
— benzoicum.	Natriumbenzoat.

- Natrium jodatium.*
 — pyrophosphoricum fer-
 ratum.
 — salicylicum.
 — santonicum.
 — tannicum.
 * *Nosophenum.*
 Oleum Chamomillae aethe-
 reum.
 — Crotonis.
 — Cubebae.
 — Matico.
 — Sabinæ.
 — *Santali.*
 — Sinapis.
 — Valerianæ.
 Opium, *ejus alcaloïda*
eorumque salia et deri-
vata eorumque salia.
 (Codeïnum, *Heroïnum*,
 Morphinum, Narceïn-
 um, Narcotinum, *Peronin-*
um, Thebainum et
alia.)
 * *Orexinum.*
 * *Orthoformium.*
 Paracotoïnum.
 Paraldehydum.
 Pasta Guarana.
 * *Pelletierinum.*
 * *Phenacetinum.*
 * *Phenocollum.*
 * Phenylum salicylicum (Sa-
 lolium).
 * *Physostigminum* (Eseri-
 num).
 Picrotoxinum.
 * *Pilocarpinum.*
 * *Piperazinum.*
- Natriumjodid.*
 Natrium - Ferripyrophos-
 phat.
 Natriumsalicylat.
 Santoninsaures Natrium.
 Natriumtannat.
 * *Nosophen.*
 Aetherisches Kamillenöl.
 Krotonöl.
 Kubebenöl.
 Matikoöl.
 Sadebaumöl.
Sandelöl.
 Senföl.
 Baldrianöl.
 Opium, *dessen Alkaloïde,*
deren Salze und Ab-
kömmlinge, sowiederer
Salze. (Kodeïn, *He-*
roïn, Morphin, Narceïn,
 Narkotin, *Peronin*, The-
 bain und andere.)
 * *Orexin.*
 * *Orthoform.*
 Parakotoïn.
 Paraldehyd.
 Guarana.
 * *Pelletierin.*
 * *Phenacetin.*
 * *Phenokoll.*
 * Phenylsalicylat (Salol).
 * *Physostigmin* (Eserin),
 Picrotoxin.
 * *Pilocarpin.*
 * *Piperazin.*

Plumbum iodatum.	Bleijodid.
— tannicum.	Bleitannat.
Podophyllum.	Podophyllin.
<i>Praeparata organotherapeutica.</i>	<i>Therapeutische Organpräparate.</i>
Propylaminum.	Propylamin.
<i>Protargolum.</i>	<i>Protargol.</i>
*Pyrazolonum phenyldimethylicum (Antipyrium).	*Phenyldimethylpyrazolon (Antipyrim).
Radix Belladonnae.	Belladonnawurzel.
— Colombo.	Colombowurzel.
— Gelsemii.	Gelsemiumwurzel.
— Ipecacuanhae.	Brechwurzel.
— Rhei.	Rhabarber.
— Sarsaparillae.	Sarsaparille.
— Senegae.	Senegawurzel.
Resina Jalapae.	Jalapenharz.
— Scammoniae.	Scammoniaharz.
Resorcinum purum.	Reines Resorcin.
Rhizoma Filicis.	Farnwurzel.
— <i>Hydrastis.</i>	<i>Hydrastisrhizom.</i>
— Veratri.	Weisse Nieswurzel.
<i>Salia glycerophosphorica.</i>	<i>Glycerinphosphorsaure Salze.</i>
<i>Salophenum.</i>	<i>Salophen.</i>
Santoninum.	Santonin.
* <i>Scopolaminum.</i>	* <i>Skopolamin.</i>
Secale cornutum.	Mutterkorn.
Semen Calabar.	Kalabarbohne.
— Colchici.	Zeitlosensamen.
— Hyoscyami.	Bilsenkrautsamen.
— St. Ignatii.	St. Ignatiusbohne.
— Stramonii.	Stechapfelsamen.
— Strophanthi.	Strophanthussamen.
— Strychni.	Brechnuss.
<i>Sera therapeutica, liquida et sicca, et eorum praeparata ad usum humanum.</i>	<i>Flüssige und trockene Heilsera, sowie deren Präparate zum Gebrauche f. Menschen.</i>

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| * <i>Sparteïnum.</i> | * <i>Sparteïn.</i> |
| Stipites Dulcamarae. | Bittersüsstengel. |
| * Strychninum. | * Strychnin. |
| * Sulfonalum. | * Sulfonal. |
| Sulfur jodatum. | Jodschwefel. |
| Summitates Sabinæ. | Sadebaumspitzen. |
| <i>Tannalbinum.</i> | <i>Tannalbin.</i> |
| <i>Tannigenum.</i> | <i>Tannigen.</i> |
| <i>Tannoformium.</i> | <i>Tannoform.</i> |
| Tartarus stibiatus. | Brechweinstein. |
| Terpinum hydratum. | Terpinhydrat. |
| <i>Tetronalum.</i> | <i>Tetronal.</i> |
| * Thallinum. | * Thallin. |
| * <i>Theobrominum.</i> | * <i>Theobromin.</i> |
| <i>Thioformium.</i> | <i>Thioform.</i> |
| * <i>Tropacocainum.</i> | * <i>Tropacocain.</i> |
| Tubera Aconiti. | Akonitknollen. |
| — Jalapæ. | Jalapenwurzel. |
| <i>Tuberculinum.</i> | <i>Tuberkulin.</i> |
| <i>Tuberculocidinum.</i> | <i>Tuberkulocidin.</i> |
| * Urethanum. | * Urethan. |
| * <i>Urotropinum.</i> | * <i>Urotropin.</i> |
| <i>Vasogenum et ejus præ-</i> | <i>Vasogen und dessen Prä-</i> |
| <i>parata.</i> | <i>parate.</i> |
| * Veratrinum. | * Veratrin. |
| <i>Xeroformium.</i> | * <i>Xeroform.</i> |
| * <i>Yohimbinum.</i> | * <i>Yohimbin.</i> |
| Zincum aceticum. | Zinkacetat. |
| — chloratum purum. | Reines Zinkchlorid. |
| — cyanatum. | Zinkcyanid. |
| — permanganicum. | Zinkpermanganat. |
| — salicylicum. | Zinksalicylat. |
| — sulfoichthyolicum. | Ichthyolsulfosaures Zink. |
| — sulfuricum purum. | Reines Zinksulfat. |